vinetur

Hotelpreise in Spanien steigen im Oktober um 7,4 Prozent

Die Zahl der Übernachtungen stieg um 1,6 Prozent auf 34,7 Millionen und trug dazu bei, den Erlös pro verfügbarem Zimmer auf 93,9 Euro zu steigern

Montag, 23. November 2026



Der spanische Hotelsektor verzeichnete einen weiteren Monat mit einem moderaten Anstieg der Übernachtungen und stärkeren Preiserhöhungen. Im Oktober kamen die Hotels auf mehr als 34,7 Millionen Übernachtungen und erhöhten ihre Preise deutlich schneller, als die Nachfrage wuchs.

Am Montag, dem 23. November, teilte das spanische Nationale Statistikinstitut (INE) mit, dass die Zahl der Hotelübernachtungen im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,6 Prozent gestiegen sei. Das geht aus vorläufigen Daten der monatlichen Erhebung zum Hotel-Tourismus hervor. Der Zuwachs fiel etwas geringer aus als das jährliche Plus von 1,7 Prozent im September.

Gleichzeitig legte der Hotelpreisindex im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat um 7,4 Prozent zu. Damit beschleunigte sich der Anstieg gegenüber den im September verzeichneten 6,7 Prozent um 0,7 Prozentpunkte.

Die Zahlen weisen auf eine anhaltende Lücke zwischen der tatsächlichen Nachfrage und der Preisentwicklung hin. Die Zahl der Hotelübernachtungen stieg weiter, allerdings nur moderat, während die Zimmerpreise deutlich stärker zulegten. Dadurch erhöhten sich die Erlöse im gesamten Sektor.

Nach Angaben des INE erreichte der durchschnittliche Erlös pro belegtem Zimmer im Oktober 130,4 Euro und lag damit 7,9 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Erlös pro verfügbarem Zimmer, eine umfassendere Kennzahl, die sowohl Preise als auch Auslastung berücksichtigt, stieg um 9,0 Prozent auf 93,9 Euro. Im Oktober 2025 hatte dieser Wert bei 86,1 Euro gelegen. Damit erzielten die Hotels 7,8 Euro mehr pro verfügbarem Zimmer als ein Jahr zuvor.

Von Januar bis Oktober stieg die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,5 Prozent, teilte das Institut mit. Das zeigt, dass der Markt 2026 weiter gewachsen ist, wenn auch in moderatem Tempo.

Die Oktoberzahlen beziehen sich auf den spanischen Hotelmarkt insgesamt und wurden im monatlichen Bericht des INE zum Hotel-Tourismus veröffentlicht. Die Erhebung erfasst die Übernachtungen als Maß für die tatsächliche Nachfrage sowie Hotelpreise und Zimmererlöse in aktuellen Euro.

Die neuesten Zahlen deuten darauf hin, dass die Erlössteigerungen in der spanischen Hotelbranche vor allem auf höhere Preise und weniger auf einen kräftigen Zuwachs bei den Gästezahlen zurückzuführen sind. Da die Übernachtungen nur leicht zunahmen und die Preise stärker stiegen, legten die Erlöse des Sektors zu, obwohl sich das Nachfragewachstum gegenüber September abschwächte.